

Hockey

Jarosch erlöst TSVMH-Herren

HADAMAR. Um die Tabellenführung in der Zweiten Hallenhockey-Bundesliga Süd sicher zu verteidigen, musste für die Herren des TSV Mannheim Hockey am Samstag beim Auswärtsspiel in Hadamar gegen den Limburger HC ein Sieg her. Und die Mannheimer bekamen gerade noch so die Kurve.

Als es schon nach einem 4:4-Unentschieden aussah, netzte Ruben Jarosch fünf Sekunden vor Ende zum 5:4 (1:1)-Sieg für den TSVMH ein. Jarosch hatte bis dato schon einmal getroffen und durch die Tore von Alexander Vörg, Tobias Schreiber und Florian Michel lagen die Kurpfälzer bereits mit 4:2 in Front, ehe der LHC den Torhüter zugunsten eines sechsten Feldspielers opferte und mit zwei Toren zwischenzeitlich auf 4:4 ausglich.

„Wir haben vorher unsere Chancen nicht genutzt, daher wurde es noch einmal eng“, konnte sich TSVMH-Teammanager Günter Vörg dennoch über den Erfolg in letzter Sekunde freuen. *and*

Hockey: Optimalausbeute nach „hessischen“ Wochenende

TSVMH-Damen übernehmen die Spitze

MANNHEIM/RÜSSELSHEIM. Durch einen 6:1 (3:0)-Heimsieg gegen Eintracht Frankfurt und den 7:5 (4:3)-Auswärtssieg beim bisherigen Spitzenreiter Rüsselsheimer RK haben die Damen des TSV Mannheim Hockey in der Hallenhockey-Bundesliga Süd die Tabellenführung übernommen.

Gegen die Eintracht dauerte es 23 Minuten, bis Fanny Rinne per Siebenmeter den Torreigen eröffnete. Laura Kandt und Corinna Przybilla legten noch vor der Pause nach. Nachdem Frankfurt auf 3:1 verkürzt hatte, stellte Laura Neutert per Strafecke den alten Abstand wieder her. Miriam Vogt und Corinna Przybilla sorgten für den 6:1-Endstand.

Bereits am Freitagabend mussten die Schwarz-Weiß-Roten beim Rüsselsheimer RK antreten und fügten den Opelstädtern in eigener Halle mit 7:5 (4:3) die erste Saisonnieder-

lage zu. Dabei zeigten sich die TSV-Damen bei den Strafecken sehr effektiv und erzielten bei insgesamt neun Versuchen gleich sechs ihrer sieben Tore nach dieser Standardsituation. „Heute war eine deutliche Steigerung zu erkennen. Wir haben sachlich gespielt und der Sieg geht so in Ordnung“, freute sich TSMH-Co-Trainer Tobias Stumpf über den Auswärtssieg.

Dabei hatte das Spiel für die Mannheimerinnen zunächst gar nicht so gut begonnen. Der RRK lag nach zwei genutzten Strafecken bereits mit 2:0 in Front. Fanny Rinne schlug mit einem Doppelpack zum 2:2 zurück – und nachdem Corinna Przybilla mit dem einzigen TSV-Feldtor den erneuten Ausgleich zum 3:3 geschafft hatte, sorgte Julia Peter kurz vor der Pause mit dem 4:3 für die erstmalige Führung, die der TSMH nicht mehr abgab. *and*